

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 15. Dezember 2014

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Birnkammer Rainer, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Dr. Kraut Peter, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Reichl Thomas, Tauer Jürgen, Seis Konrad, Zitzelsberger Stefan;

Außerdem waren anwesend: Herr Schiller, OZ
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Punkt 1 Zuschussantrag Kindergarten St. Stephanus Aholming/Caritasverband für die Diözese Passau e.V. für Anschaffungen bzw. Maßnahmen

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung einschlägige Unterlagen zugestellt bekommen. So wird im Schreiben des Kath. Pfarramts Aholming vom 27.11.2014 mitgeteilt, dass die Kirchenverwaltung Aholming in ihrer Sitzung vom 20.11.2014 beschlossen habe, am Kita-Träger-Entlastungsmodell der Caritas der Diözese Passau teilzunehmen. Das bedeutet, dass dort anfallende Verwaltungsarbeiten erledigt werden. Dafür fallen monatlich Kosten von brutto 654,50 € an.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat Aholming ist damit einverstanden, dass die Verwaltungsarbeiten für den Kindergarten und die Kinderkrippe im Rahmen des Kita-Träger-Entlastungsmodells von der Caritas der Diözese Passau erledigt werden. Die monatliche finanzielle Belastung wird zur Kenntnis genommen.

Von Seiten der Verwaltung wurde ausgeführt, dass von den in den Unterlagen aufgezeigten Maßnahmen nur noch für die Anschaffung eines PC's ein Zuschuss in Höhe von 312,-- € beantragt wird. Die übrigen zur Diskussion stehenden Maßnahmen sind nach Mitteilung des Caritasverbands nicht als Investition zu sehen. Sie sollen vielmehr in den kommenden Haushalt 2015 eingearbeitet werden. Im Vorfeld soll jedoch noch abgeklärt werden, ob diese Beschaffungen überhaupt erforderlich sind. Dies könnte auch in einem Ortstermin geschehen.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Die Gemeinde Aholming gewährt dem Kindergarten St. Stephanus auf Grundlage des Schreibens vom 27.10.2014 für die Anschaffung eines PC's einen einmaligen Zuschuss von 312,-- €. Die Notwendigkeit der übrigen Anschaffungen ist noch abzuklären.

Punkt 2 Abschluss einer Vereinbarung über den Betrieb des Recyclinghofes und der Wertstoffinseln mit den Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung das Anschreiben des ZAW Donau-Wald vom 09.10.2014 sowie die Vereinbarung zugestellt bekommen.

Der ZAW beantragt den Neuabschluss einer Vereinbarung zum Recyclinghof und zu den Wertstoffinseln in der Gemeinde Aholming. Der bestehende Vertrag aus dem Jahr 1995 wurde 2012 zur Personalgestellung angepasst.

In der Gemeinde Aholming sind ein Recyclinghof und 5 Wertstoffinseln vorhanden.

Der neue Vertrag enthält folgende wesentliche Punkte:

1. Entweder Kauf des Recyclinghofgrundstückes oder Pacht künftig ohne Preisgleitklausel
2. Erhöhung der Kostenerstattung für die Wertstoffinseln auf nunmehr 453,-- € pro Insel.
3. Nachweis der Preisanpassung für Betriebskostenpauschale und Wertstoffinselpauschale.

Im Vertrag sollte hinsichtlich der Wertgleitklausel für die Wertstoffinselpauschale und für die Betriebskostenpauschale eine praktikablere Lösung gefunden werden. Nach dem Vorschlag im Vereinbarungsentwurf (§ 5 Abs. 2) muss jede Gemeinde die Anpassung der Pauschalen nach der Wertgleitklausel „bis spätestens zum 01. November eines Jahres schriftlich unter Vorlage der maßgeblichen Unterlagen“ beantragen. Sinnvoller wäre es, wenn die Pauschalen in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. für alle Gemeinden im Landkreis gleich angepasst würden. Alternativ ist die Änderung auch über den Preisindex vorstellbar.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Schreiben des ZAW Donau Wald aus Außernzell vom 09.10.2014 auf Neuabschluss einer Vereinbarung zum Recyclinghof und zu den Wertstoffinseln in der Gemeinde Aholming und beschließt folgendes:

1. Das Recyclinghofgrundstück der Gemeinde wird nicht veräußert.
2. Die beabsichtigte Streichung der Preisgleitklausel zum Recyclinghofgrundstück wird nicht akzeptiert.

3. Der 1. Bürgermeister wird zu weiteren Verhandlungen insbesondere zur Regelung der Preisanpassung/Preisgleitklausel zur Betriebskostenpauschale und zum Pauschalentgelt für die Wertstoffinseln ermächtigt.

Punkt 3 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende gab bekannt, dass die beiden neuen Eisenbahnunterführungen Kühmoos und Thannet voraussichtlich am Freitag, den 18.12.2014 vorübergehend für den Verkehr freigegeben werden. Weiter teilte er mit, dass in der Einmündung Kühmoos in die B 8 im Frühjahr zur Verkehrsführung eine Insel in Tropfenform gebaut werden sollte und führte dazu Einzelheiten aus. Dazu müsste jedoch der in diesem Bereich stehende Baum entfernt werden.
Weiter gab er bekannt, dass heute der Zuwendungsbescheid zum Förderantrag der Gemeinde einging. Danach erhält die Gemeinde eine Festbetragsförderung von 125.000,00 €.
- b) Der Vorsitzende teilte mit, dass für das Ergänzungs- und Änderungsverfahren zum Planfeststellungsbeschluss vom 15.04.2002 für den Bau der Stützkraftstufe Pielweichs und der Ersatzfließgewässer ein Anhörungsverfahren durchgeführt wird. Die Planunterlagen liegen vom 05.01.2015 bis 04.02.2015 auch in der Gemeindeverwaltung Aholming zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Einwendungen können bis zum 18.02.2015 erhoben werden. Für die Gemeinde Aholming ist von Bedeutung, dass sich für das Ersatzfließgewässer rechts der Isar keine Änderungen gegenüber der ursprünglichen Planung ergeben.
- c) Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die Mitteilung der Regierung von Niederbayern, wonach für die Anschaffung eines TSF für die FW Neutiefenweg ein Zuschuss von 19.500,00 € gewährt wird.
- d) Der Vorsitzende teilte mit, dass das Landratsamt Deggendorf am Freitag, den 02.01.2015 geschlossen ist.
- e) Der Vorsitzende übermittelte den Gemeinderatsmitgliedern Weihnachtsgrüße der Grundschule Aholming und der Grund- und Mittelschule Oberpörling und Wallerfing.
- f) Gemeinderatsmitglied und Jugendbeauftragter Zitzelsberger stellte das neue Faltblatt Aholminger Kinder- und Jugendfreizeit vor und führte dazu Einzelheiten aus. Er erläuterte die 6 geplanten Aktionen und teilte mit, dass künftig 4 Ausgaben jährlich geplant wären und er Wünsche und Anregun-

gen immer gerne annehmen würde. Es soll auch eine Jugendhomepage angelegt werden.

- g)** Auf Anfrage von Gemeinderatsmitglied Dr. Kraut nach dem Stand in Sachen Jugendsammeltaxi teilte der Vorsitzende mit, dass er hier die Vorgehensweise der anderen Gemeinden abwarten möchte.
- h)** Gemeinderatsmitglied Frau Hackl erkundigte sich nach den Instandsetzungsarbeiten beim Gehweg an der Isarauer Straße. Der Vorsitzende teilte dazu mit, dass er diese Arbeiten eigentlich vom gemeindlichen Bauhof erledigen lassen wollte. Dies sei aber bisher aus Zeitmangel nicht möglich gewesen.
- i)** Gemeinderatsmitglied Tauer regte an, an der Einmündung der Aholminger Straße in die Staatsstraße in Tabertshausen einen weiteren Verkehrsspiegel anzubringen oder aber zumindest die Situation im Rahmen einer Verkehrsschau zu beurteilen. Gemeinderatsmitglied Seis fragte in diesem Zusammenhang an, ob nicht im Bereich der Staatsstraße in Tabertshausen vermehrt Geschwindigkeitsmessungen möglich wären. Der Sachverhalt wurde kurz diskutiert.
- j)** Gemeinderatsmitglied Pommer fragte an, ob nicht im Rahmen der Bauarbeiten der Eisenbahnunterführung Kühmoos im Bereich des jetzigen Baulagers ein Parkplatz angelegt werden könnte. Eine Aufschotterung mit Mineralbeton würde ausreichen.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VR